

Dr. med. Heinrich Zilliken • Dr. med. Roland Müller-Franzes • Dr. med. Norbert Cattelaens  
Dr. med. Manfred Staberock • Dr. med. Patrik Behrendt • Paul Ignaz Milz  
Dr. med. Carsten Braul • Dr. med. Michael Faßbach • Dr. med. Jean Pierre Charton



Praxis für Innere Medizin Euskirchen  
Kardiologie · Angiologie · Gastroenterologie

Praxiseingang Endoskopie 2. OG

## Vorbereitung zur Darmspiegelung mit **MOVIPREP**

- Termine **nachmittags** zwischen 14.00 – 16.00 Uhr -

**Bitte verständigen Sie uns spätestens 48 Stunden vor Ihrem geplanten Termin, wenn Sie die Darmspiegelung nicht wahrnehmen können (Telefon 02251/921350).**

Sehr geehrte(r) Patient(in),

bei Ihnen soll eine Spiegelung des Dickdarmes (Coloskopie) durchgeführt werden. Dabei ist eine gründliche Reinigung des Darmes notwendig, denn nur ein vollständig gereinigter Darm sichert ein gutes und aussagefähiges Untersuchungsergebnis.

### **3-4 Tage vor der Darmspiegelung bitte beachten:**

Essen Sie keine Obst- oder Gemüsesorten mit kleinen Kernen (z.B. Weintrauben, Kiwi, Erdbeeren, Himbeeren, Tomaten, Gurken, Zucchini etc.). Bedenken Sie, dass diese Früchte auch in Joghurts oder Marmeladen enthalten sein könnten. Nehmen Sie keine Füll- oder Quellmittel ein (z.B. Weizenkleie, Leinsamen, Agiocur, Metamucil u.ä.). Sollten Sie diese Mittel zur besseren Verdauung benötigen, so weichen Sie in diesen Tagen bitte auf Abführzäpfchen (z.B. Dulcolax) oder Laxoberal Tropfen aus. Verzichten Sie außerdem auf ballaststoffreiche Kost jeglicher Art (Müsli, Vollkornbrot, Vollkornbrötchen). Setzen Sie unbedingt auch Eisenpräparate ab.

Zusätzlich sollten Sie **2 Tage** vor der Untersuchung beachten:

Keine Blattsalate, Spinat, Pilze, Spargel, Erbsen, Mais oder Paprika essen!

### **1 Tag vor der Darmspiegelung bitte beachten:**

**Medikamente:** Herz- und Blutdruckmedikamente wie gewohnt einnehmen, Diabetes-Medikamente oder Insulin-Präparate nur noch morgens einnehmen und dann pausieren bis nach der Untersuchung (Traubenzucker kann bei Unterzuckerungs-Symptomatik eingenommen werden). Blutverdünnende Mittel wie ASS (Aspirin) sowie Clopidogrel (Plavix/Iscover) können beibehalten werden, wegen Marcumar oder z.B. Pradaxa, Xarelto der Eliquis unbedingt vorher Rücksprache notwendig.

**Frühstück:** Wie gewohnt – jedoch keine Vollkornprodukte.

**Mittagessen:** Wie gewohnt – jedoch ohne die aufgeführten Speisen.

**Abendessen:** Bis spätestens 19.00 Uhr eine kleine, leichte Mahlzeit, z. B. Kartoffeln oder Nudeln, evtl. etwas Fisch, kein Salat!

### **Am Untersuchungstag:**

#### **KEIN FRÜHSTÜCK!**

**06.00 Uhr** Zum „Wachwerden“ ist eine Tasse Kaffee oder schwarzer Tee erlaubt. Aus einer Packung **MOVIPREP** füllen Sie bitte den großen Beutel A und den kleinen Beutel B in ein Gefäß und geben 1 Liter Wasser dazu. Verrühren Sie das Ganze bis die Flüssigkeit nahezu klar ist, dies kann einige Minuten dauern. Dann glasweise alle 10-15 Minuten trinken, bis die Lösung verbraucht ist, ggfls. über einen großen Strohhalm. Die Lösung kann vorbereitet und vor dem Trinken im Kühlschrank gekühlt werden.

**9.00-10.00 Uhr** Zweite Lösung **MOVIPREP** vorbereiten und trinken, wie unter 06.00 Uhr beschrieben.

**Blatt bitte wenden!**

**Bitte zusätzlich beachten:**

Es sollten zwischen 06.00 und 10.00 Uhr 2-3 Liter Flüssigkeit und zwischen 10.00 und Ihrem Untersuchungstermin nochmals zusätzlich 1-2 Liter Flüssigkeit getrunken werden. Erlaubt sind dabei stilles Wasser, Kamillen-, Kräuter- oder Früchtetee, verdünnte, klare Apfelschorle oder klare Brühe ohne Einlage.

Verzichten Sie während der Abführmaßnahmen auf Kaffee, schwarzen Tee, Fruchtsäfte, kohlen-säurehaltige Getränke und Milchprodukte.

Kommt nur noch klare, gelblich-grüne Flüssigkeit ohne feste Bestandteile, ist der Darm ausreichend sauber.

**Weitere wichtige Informationen:**

- Bitte beachten Sie evtl. längere Anfahrtszeiten.
- Sollten Sie eine Beruhigungsspritze zur Untersuchung wünschen, dann ist Ihre Fahrtauglichkeit für den Rest des Tages nicht gewährleistet. Kommen Sie in diesem Fall nicht mit dem eigenen Pkw. Am Folgetag können Sie wieder am Straßenverkehr teilnehmen. Der durchschnittliche Aufenthalt in der Praxis beträgt ca. 1-2 Stunden.
- In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass weitere Abführmaßnahmen in der Praxis durchgeführt werden müssen, falls der Darm nicht ausreichend gereinigt ist. Der Aufenthalt in der Praxis kann sich dann auf 2-3 Stunden ausdehnen.
- Schützen Sie sich ggfls. nachts vor unkontrollierter Darmentleerung mit einer Inkontinentenwindel oder Inkontinentenunterlagen.
- Durch das Abführen ist es möglich, dass Ihr Analbereich Rötungen oder wunde Stellen aufweist. Gerne können Sie hier eine Wund- und Heilsalbe (Bepanthen) verwenden. Bitte nehmen Sie keinesfalls Penaten Zinksalbe oder Vaseline.
- Kontaktlinsenträger bitten wir, am Tag der Untersuchung eine Brille zu tragen.
- Es empfiehlt sich, evtl. frische Unterwäsche mitzubringen.
- Insulinpflichtige Patienten dürfen sich morgens vor der Untersuchung keine Spritze geben. Wir bitten Sie aus diesem Grunde, Ihr übliches Frühstück nach der Untersuchung einzunehmen. Bei Bedarf kann während der Abführmaßnahmen morgens Traubenzucker eingenommen werden.
- Verhütung: Die regelmäßige Einnahme der Antibabypille muss durch die Coloskopievorbereitung nicht unterbrochen werden. Jedoch ist zu beachten, dass durch die Abführmittel ein Empfängnischutz nur unzureichend gewährleistet ist. Wir empfehlen zusätzliche Verhütungsmittel bis zum Ende des Zyklus!
- Frauen, die am Coloskopietag ihre Periode erwarten, empfehlen wir, Tampons zu verwenden.
- Patienten mit Anus Praeter (künstlichem Darmausgang) bitten wir, ausreichend Ersatzbeutel mitzubringen. Wir empfehlen, für die Abführmaßnahmen Ausstreifbeutel zu benutzen. Nehmen Sie bitten den letztgenutzten Beutel mit in die Praxis.

**Für weitere Fragen steht Ihnen unser Praxispersonal gerne zur Verfügung!**